

Na so was!



Erntefestwoche vom
22. - 29. September 2019



Hans-Hermann Müller

Wir vermitteln auch Ihr Haus erfolgreich!

**Für Sie als Verkäufer machen wir das
provisionsfrei!**

Sie erreichen uns mobil unter der Telefon- Nr.:

0178- 480 5092

Auf mich können Sie zählen! Ich bin Kaufmann, Maurermeister, Immobilienmakler, ich bin freundlich, arbeite ehrlich und fair und für Verkäufer kostenlos.

Meine Erfahrungen als Kaufmann, als Maurermeister und als Immobilienmakler, reichen zurück bis in die 1989– ziger Jahre. Ihr Hans-Hermann Müller

Mueller-Immobilien: www.mueller-immo.eu

info@mueller-immo.eu

JEDEN 2. SONNTAG SCHAUTAG VON 14.00 – 17.00 UHR

MASSIVHÖLZER zu Superpreisen!

Profilholz

Fichte/Tanne, B-Sortierung,
19,5 x 96 mm m² **7,99**

Blockhausbohlen

B-Sortierung,
28,5 x 121 mm
5,10 m und 5,40 m m² **11,99**

Massivdielen

Kiefer, B-Sortierung,
27 x 194 mm,
versch. Längen m² **12,99**

Terrassendielen

Douglasie, 25 x 145 mm
3,0 m bis 5,0 m **2,79**

Sibirische Lärche,
25 x 145 mm, 4,0 m **3,49**

WPC,
25 x 135 mm, 4,0 m **4,99**

**Bei uns im Shop unter
www.prikker-holzmarkt.de**

**finden Sie über
400 Gartenhausmodelle**

Carports zu Superpreisen

Flachdach-Carport „Daytona“



400 x 600 cm,
mit Leimholzbogen,
ohne
Dacheindeckung,
Rinne und Anker

nur **799,00**

Flachdach-Carport „Silverstone III“



600 x 600 cm,
ohne
Dacheindeckung,
Rinne und Anker

nur **699,00**

Walblenden-Carport „Sauerland V“



mit Geräteraum aus
Deckelschalung,
600 x 800 cm,
mit Dacheindeckung
aus Stahltrapezplatten

nur **2399,00**

Satteldach-Carport „Monza II“



600 x 600 cm,
ohne Dach-
eindeckung,
Rinne und Anker

nur **1099,00**

Aufbau-Service – fragen Sie an!

**Riesen-Auswahl auch im Shop
unter www.prikker-holzmarkt.de**

**Alle Carports aus imprägniertem
Kiefer – alle Modelle auch in
KVH oder mit Leimbinder lieferbar!**



holzSpezi

Holzzentrum24 Prikker

Ihr Holzhandel in Ostfriesland

26802 Moormerland-Jheringsfehn · Westerwieke 36-44
Tel. 04954/94850 - Fax 948517 · e-mail: info@prikker-fachmaerkte.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr · Samstag 9.00-14.00 Uhr

Weitere Super-Angebotspreise finden Sie im Internet unter: www.prikker-fachmaerkte.de



Gartenhäuser zu Knallerpreisen!

Riesen-Auswahl - Auf Wunsch mit Aufbau Gartenhaus „Enzo“ mit ISO-Glas



40 mm
Wandstärke,
400 x 400 cm
statt 2.399,-

nur **2.199,-**

Gartenhaus „Frankfurt“



28 mm
Wandstärke,
6,00 x 3,00 m
statt 1.649,-

nur **1.499,-**

Gartenhaus „Catania“



mit ISO-Glas
40 mm
Wandstärke,
5,76 x 3,00 m
statt 2.159,-

nur **1.999,-**

Gartenhaus „Colorado“



28 mm
Wandstärke,
2,94 x 3,55 m

nur **1.329,-**

**Bei uns im Shop unter
www.prikker-holzmarkt.de**

**finden Sie über
400 Gartenhausmodelle**



Liebe Leserinnen und Leser,

Ich freue mich, dass Sie gerade die erste Ausgabe von „Na so was“ in der Samtgemeinde Hesel in den Händen halten. Und ich verspreche Ihnen nicht zu viel, wenn ich Ihnen sage, es beginnt königlich! Denn die noch amtierende Erntekönigin, Deike Tapken, und noch Erntepinzessin, Janina Schlömer, zieren die Titelseite dieser ersten Ausgabe.

An dieser Stelle werde ich Sie in Zukunft mit „Moin, Moin“ begrüßen und auf einige ausgewählte Berichte und Artikel hinweisen. In dieser ersten Ausgabe nutze ich die Zeilen, um Ihnen „Na so was“ etwas vorzustellen.

„Na so was“ ist ein gratis Monatsmagazin, das seit einigen Jahren erfolgreich in Moormerland die Medienlandschaft erweitert. Und ab sofort wird „Na so was“ mit einer eigenen Ausgabe speziell für die Samtgemeinde Hesel auch bei Ihnen erscheinen! Jeden Monat wird in nahezu jeden Haushalt der Samtgemeinde das Magazin Haus für Haus verteilt.

Wir werden für Sie ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine stellen. Sie werden Berichte, Artikel, Interviews, Kommentare über Politik, Sport, Gesellschaft von gestern, heute und morgen finden. Schwerpunktmäßig wird es um die Samtgemeinde Hesel gehen, aber gelegentlich wagen wir auch einen Blick über den Tellerrand! Sie haben interessante Berichte, Informationen und weitere redaktionelle Beiträge für „Na so was“ in Hesel? Sie haben Wünsche, Anregungen, Lob oder Kritik? Dann melden Sie sich gerne bei mir per E-Mail: hans-juergen.aden@gmx.de oder telefonisch unter 04954 / 6029.

Auf ein tolles Miteinander und unterhaltsame Momente freut sich Ihr

Hans Jürgen Aden



www.na-so-was-aden.de



Impressum:
Gisela Aden
Edzardstraße 19
26802 Moormerland

Redaktionsleitung
Gisela Aden
04954-6029
hans-juergen.aden@gmx.de

Auflage: 12.500 Stück
Druck: Sollermann, Leer
Gestaltung:



gedankengut
design & marketing

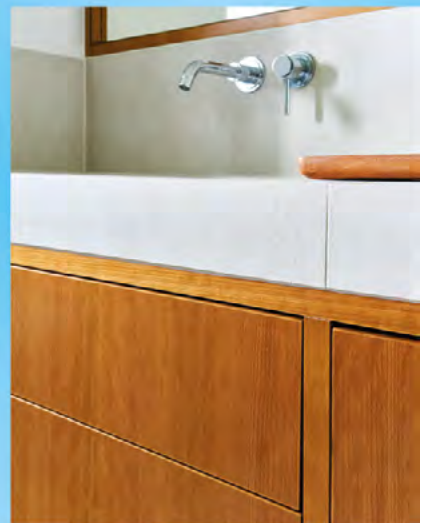


www.gedankengut-marketing.de



Möbel nach Maß

Nutzen Sie jeden Raum, wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten.



MÖBELWERKSTÄTTE
Leerhoff GmbH

26835 Hesel (Kreis Leer) · Stikelkamper Straße 12
Tel. (0 49 50) 20 46 · Fax 10 54 · E-mail: info@leerhoff-hesel.de · www.leerhoff-hesel.de



EIN SPANNENDES PROGRAMM ERWARTET UNS!

Ein Bericht von Uwe Themann

Die „Scheunenfete“ der FFW Hesel und die Septemberparty unseres Gewerbevereins mit tausenden Besuchern liegen gerade hinter uns, da können wir schon den nächsten Höhepunkten beim diesjährigen Erntefest entgegenfiebert.

Auch in diesem Jahr erwartet uns in der Samtgemeinde Hesel wieder ein sehr ansprechendes Programm. Dieses hat für Alle, von Jung bis Alt, Attraktives zu bieten.

Ob der „Hackselball up Steern“ oder der „Appeldag up Fehn“, aber auch der große Markttrubel am Samstag mit Trödelmarkt, Oldtimer-Ausstellung, Kinderflohmarkt, Fackel- und Laternenumzug oder die abschließende Erntefeier mit Proklamation der

Erntekönigin und Wahl der Erntepinzessin – in jedem Fall lohnt sich ein Besuch. Ein weiterer Höhepunkt und mit Spannung erwartet wird der Ernte-Korso mit den vielen geschmückten Motowagen.

Bereits jetzt darf ich unserem Heimat- und Verkehrsverein und allen fleißigen Helfern für ihr tolles Engagement danken, diese Tradition wieder lebendig werden zu lassen.

Gleichermaßen freue ich mich darüber, dass wir nach „Kiek rin“ mit „Na so was“ wieder ein interessantes Mitteilungsblatt haben und wünsche den Verantwortlichen einen guten Start und Durchhaltevermögen auch bei uns in der Samtgemeinde Hesel.



Deutsche Handwerksqualität

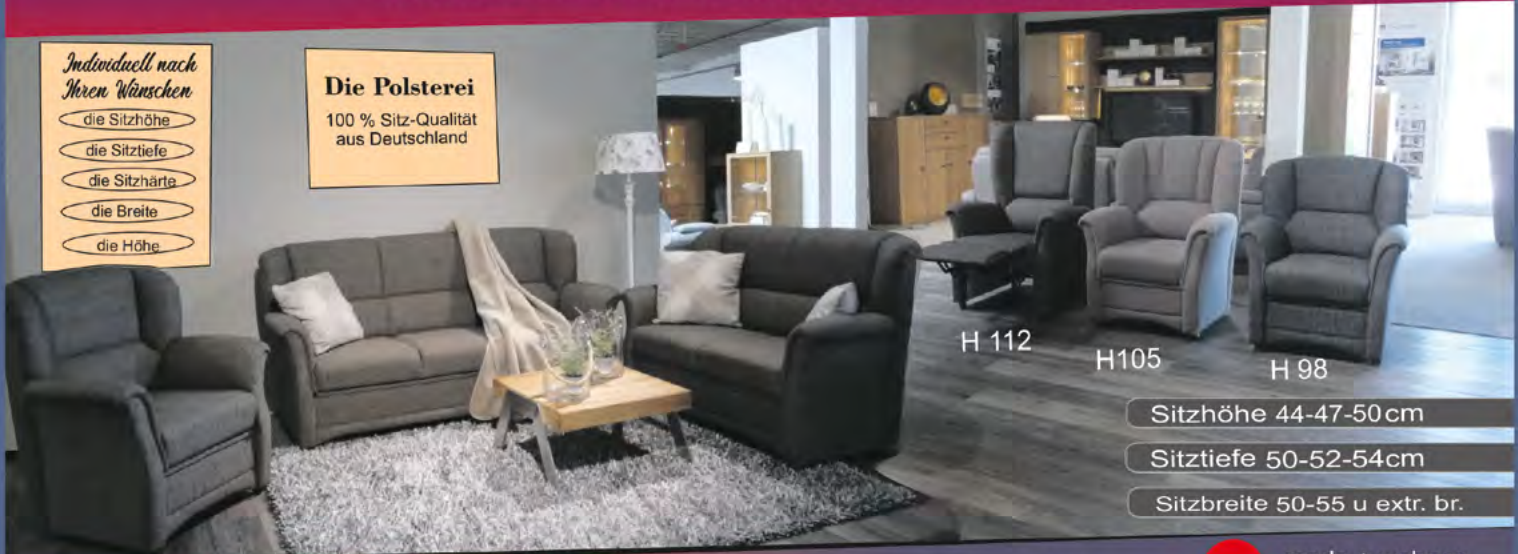
Die Polstermöbel werden Ihren Bedürfnissen angepasst!

Individuell nach
Ihren Wünschen

- die Sitzhöhe
- die Sitztiefe
- die Sitzhärte
- die Breite
- die Höhe

Die Polsterei

100 % Sitz-Qualität
aus Deutschland



H 112

H105

H 98

Sitzhöhe 44-47-50cm

Sitztiefe 50-52-54cm

Sitzbreite 50-55 u extr. br.

2 Sitzer ca 130-140-150 cm 3 Sitzer 165-180-195-210 cm

4 Sitzer 230cm Eckgarnituren in allen Größen

Fernsehessel manuell u. elektr. verstellb.

Große Stoffauswahl
Viele Variationen u. Zubehör

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18

mode + wohnen
kaiser
Nordender Str. 2 - 26835 Firrel
04946 919031 moebelkaiser@web.de



EIN KÖNIGLICHES JAHR IM DIENSTE DER SAMTGEMEINDE HESEL

Auch in diesem Jahr wählt die Samtgemeinde Hesel wieder eine neue Erntepinzessin. Denn die bisherige Erntepinzessin Janina Schlömer macht ihren Platz frei und löst traditionell die bislang amtierende Erntekönigin Deike Tapken ab.

In einem Gespräch mit „Na so was“ beschreiben Deike Tapken und Janina Schlömer ihre Erfahrungen als Erntekönigin und Erntepinzessin 2018/2019 rückblickend als sehr abwechslungsreich.

Ein Highlight ihrer Amtszeit war ein Treffen mit dem niedersächsischen Ministerpräsidenten Stefan Weil, der einmal im Jahr alle Botschafter der Kommunen besucht. Darüber hinaus repräsentierten die Erntekönigin und -prinzessin die Samtgemeinde Hesel auch bei dem diesjährigen Deutschen Königinnentag in Witzenhausen, an dem insgesamt 200 Königinnen aus 14 Bundesländern sowie Österreich und Italien zusammenkamen. Neben den überregionalen Veranstaltungen waren

Königin Deike Tapken und Prinzessin Janina Schlömer natürlich auch regional unterwegs z.B. auf dem Sommerfest, dem Weihnachtsmarkt, dem Kreisfeuerwehrfest oder dem Schützenfest der Samtgemeinde Hesel. Eine königliche Unterstützung erhielten die beiden von dem Ehepaar Günter und Helma Meyer aus Hesel, die über die gesamte Amtszeit den enormen Organisationsaufwand übernommen haben.

Noch sucht der Heimat- und Verkehrsverein e.V. Kandidatinnen für die Wahl am Samstag, den 28. September 2019. Die Kandidatinnen sollten mindestens 18 Jahre alt sein und möglichst in der Samtgemeinde Hesel oder einer Nachbargemeinde wohnen. Die Kandidatinnen sollten Spaß daran haben, die Samtgemeinde Hesel bei verschiedensten Veranstaltungen zu repräsentieren. Die Erntepinzessin wird von einer Jury, die an diesem Abend aus den Besuchern zusammengestellt wird, gewählt. Zuvor haben die Kandidatinnen

einige Möglichkeiten sich zu präsentieren. So ist zunächst ein Fragebogen ausfüllen, bevor die Jury dann auch direkt Fragen an die Kandidatinnen richtet.

Anmeldungen werden noch bis Mittwoch, den 25. September 2019 per E-Mail unter hvv@hesel.de oder telefonisch unter 04946/473 (Helma Meyer, Ernteköniginnenbetreuerin) oder unter 04950/937080 entgegengenommen.

Deike Tapken aus Spetzerfehn

Alter: 25 Jahre

Beruf: Sozialassistentin in der Kinderkrippe in Hesel

Hobbys: Ehrenamtliche Tätigkeit in der Kirchengemeinde

Janina Schlömer aus Hesel

Alter: 23 Jahre

Beruf: Gesundheits- und Krankenpflegerin in Hesel

Hobbys: Familie, Freunde



TAXI
autoka

Gruppenfahrten mit unserem neuen Bulli
Dialysefahrten · Krankenfahrten · Rollstuhlfahrten

04946-8989666



Stahl- und Metallbau

Ihr kompetenter Partner in Sachen Hallenbau!

STAHLBAU REINERS

Hallenbau · Fassadenbau · Schweißkonstruktionen

Stahlbau Reiners GmbH
Firreler Straße 20 · 26835 Firrel
Telefon 04946/91920 · Fax 04946/919293
www.stahlbaureiners.de



ERNTEFESTWOCHE IN HESEL | 22. – 29. SEPTEMBER 2019

Wie in jedem Jahr laufen die Vorbereitungen des Heimat- und Verkehrsvereins der Samtgemeinde Hesel für die Erntefestwoche auf Hochtouren. Stattfinden wird die Festwoche vom 23. – 30. September 2019 und wie in jedem Jahr hat die Samtgemeinde Hesel wieder einiges zu bieten.

Am Sonntag, den 22. September ab 11:00 Uhr startet die Erntefestwoche in Neukamperfehn mit dem, 21. Appeldag up't Fehn". Viele Aktivitäten rund um den Apfel stehen wieder auf dem Programm. Vom frisch gepressten Apfelsaft, der Klütterbahn, Holzkunsthandwerk, einigen Verkaufsständen u.ä. wird der Besucher auf seine Kosten kommen, auch das Cafe im Alten Lehrerhaus ist dann noch einmal geöffnet und es gibt Tee/Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Der Kindergarten beteiligt sich wieder mit dem beliebten „Apfelpflücken“. Der Shantychor „Törfmüttjes“ sorgt für die musikalische Unterhaltung. Auch die Seniorengemeinschaft vom „Senioren-Frühstück“ werden wieder amüsante Döntjes, vor allem auf Platt, vortragen.

Am Samstag, den 28. September geht es dann direkt in Hesel mit einem Trödelmarkt ab den frühen Morgenstunden weiter. Erstmals findet ab 10:00 Uhr auf dem Reisemobilstellplatz an der Kirchstraße ein Oldtimertreffen für PKW und Motorräder, organisiert vom Automobilclub Leer statt. Der Kinderflohmarkt in der Kirchstraße

geht ab 13:00 Uhr los, und ab 14:00 Uhr ist der große Markttrubel „Famili-entag“. In diesem Jahr ist auch wieder das Fahrgeschäft „Extasy“ mit dabei. Stimmungsvoll wird der Samstagabend ab 20:00 Uhr mit einem Fackel- und Laternenumzug, der in diesem Jahr wieder auf dem Festgelände, beim Fahrgeschäft „Extasy“ startet und die Spillwarker-Halle zum Ziel hat. Am Abend ab 21:00 Uhr ist in der Spillwarker-Halle Ernteball, mit Tanzmusik vom DJ Jörn. Es wird die neue Ernteprinzessin der Samtgemeinde Hesel von einer Jury, die weder aus ortsansässigen Personen noch verwandt oder bekannt mit den Kandidatinnen sind, gewählt. Die bislang amtierende Erntekönigin Deike Tapken übergibt an diesem Abend ihre Regentschaft an die bisherige Ernteprinzessin Janina Schlömer, die dann die Regentschaft als neue Erntekönigin für ein Jahr übernimmt.

Am Sonntag (29. Sept.) wird um 10:00 Uhr mit den Erntedankgottesdiensten in allen Mitgliedsgemeinden begonnen. In Hesel kann man wieder über den Trödelmarkt an der Kirchstraße/ Ehrenmal sowie über den Marktplatz mit dem Markttrubel geschlendert werden. Auch einige Geschäfte laden zum „Verkaufsoffenen Sonntag“ von 13:00 bis 18:00 Uhr ein. Das eigentliche Highlight ist der große Erntekorso, der findet ab 14:30 Uhr im Ortskern von Hesel statt. Die Sammelstelle befindet sich wieder auf dem Schulhof der Schule Kloster Barthe an der Stikkelkamper Straße in Hesel. Der Ernte-

korso ist nicht nur in der umliegenden Region, sondern auch weit über die Kreis- und Landesgrenzen bekannt und zieht jedes Jahr Tausende in seinen Bann. Hier werden wieder Oldtimertraktoren, mit sehr viel Liebe geschmückten Ernte- und Motivwagen durch Hesel fahren. Rechts und links der Strecke können die zahlreichen Zuschauer wieder die geschmückten Erntewagen bestaunen. Hier werden auch die Erntekönigin und die am Vorabend beim Ernteball gewählte Ernteprinzessin der Samtgemeinde Hesel ihren ersten offiziellen Auftritt auf ihrem Königinnenwagen haben. Als Gäste werden auch die benachbarten Königinnenhäuser aus Friedeburg, Varel, Westerstede und Wiesmoor im Erntekorso erwartet. Vervollständigt wird der Korso durch Spielmannszüge, Volkstanz-, Trachten- und Fußgruppen. Die Besitzer der Korso-Card (Korso-Card = Eintrittskarte Preis 2,50 EUR) sind maßgeblich mit ihrer Stimmabgabe an der Prämierung der Erntewagen beteiligt. Den besten Erntewagen winken Geldpreise, denn Mühe und Fleiß zahlt sich bekanntlich aus.

Es ist für alle Altersgruppen etwas dabei. Der Heimat- und Verkehrsverein freut sich, wenn auch Sie wieder dabei sind.

Infos: Heimat- und Verkehrsverein der Samtgemeinde Hesel, Leeraner Straße 1, 26835 Hesel, Tel.: 0 49 50 / 2648, Fax: 0 49 50 / 93 70 81, E-Mail: hvv@hesel.de, www.hvv-hesel.de



Programm

ERNTEFESTWOCHE IN HESEL

22. SEPT. BIS 29. SEPT. 2019

SONNTAG, 22.09.2019

11:00 Uhr: „21. Appeldag up Fehn“, Apfelpressen, Mostprobe usw., Essen und Trinken, Alles rund um den Apfel. Neukamperfeh, im Garten „Altes Lehrerhaus“ und Parkplatz, Kindergarten. Veranstalter: Fehntjer Bürgerverein.

17:00 Uhr: Familiengottesdienst zum 21. Appeldag up Fehn.

SAMSTAG, 28.09.2019

08:00 Uhr: Großer Trödelmarkt, Hesel / Kirchstraße.

10:00 Uhr: PKW und Motorrad – Oldtimertreffen des Automobil Club Leer auf dem Reisemobilplatz an der Kirchstraße in Hesel.

13:00 Uhr: Kinderflohmarkt, Spielsachen, Trödel usw., Hesel, Festgelände, Keine Standgebühr.

14:00 Uhr: Großer Markttrubel, „Familiētag“ mit Fahrgeschäft „Extasy“ Hesel, Festgelände.

20:00 Uhr: Fackel- und Laternenumzug durch den Ort Hesel, Start: Festplatz an der Kirchstraße beim Fahrgeschäft „Extasy“.

21:00 Uhr: Ernteball – Musik für Jung und Alt mit DJ Jörn, Proklamation der Erntekönigin und Wahl der Erntepriņessin, Hesel Spillwarker-Halle, Am Klärwerk.

SONNTAG, 29.09.2019

08:00 Uhr: Großer Trödelmarkt, Hesel / Kirchstraße.

11:00 Uhr: Großer Markttrubel mit Fahrgeschäft „Extasy“, Hesel, Festgelände.

13:00 Uhr: Verkaufsoffener Sonntag zahlreicher Geschäfte in Hesel (bis 18:00 Uhr)

14:30 Uhr: Großer Ernte-Korso, Hesel Korsostrecke Ortskern.

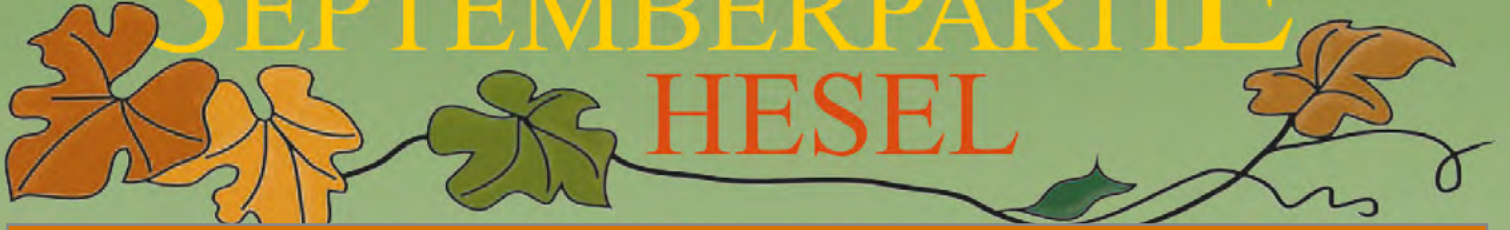
15:30 Uhr: Vorstellung der Erntewagen und Oldtimer-Traktoren, Hesel, Schulhof.

15:30 Uhr: Platzkonzert der Spielmannszüge, Hesel Ortskern.

Änderungen vorbehalten!



SEPTEMBERPARTIE HESEL



*Impressionen von der Septemberpartie
Bei der Villa Popken in Hesel*



„Alles“ aus einer Hand!



Unser Standort die „Blumenstr. 3 in Hesel“: Hier bieten wir eine große Auswahl an Deko-Artikeln, Hausgeräten und Elektroartikeln. Unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne bei jeder Angelegenheit. Seit neusten finden Sie auch eine Postfiliale bei uns vor.

Unser Standort „An der Fabrik 6 in Hesel“: Von hier aus starten unsere Monteure. Sie finden ein großes Sortiment an Elektro, Heizung, Lüftung und Sanitär Artikeln.



Ansprechpartner: K. Steinhauer & M. Berghaus

Unsere Kollegen in
Rechtsweg



Ansprechpartner: H. de Vries

Bei Fragen Rundum
Tiefbau und
Elektromontagen
wenden Sie sich an uns.



▪ Elektro ▪ Heizung ▪ Lüftung ▪ Sanitär ▪ Tiefbau

Elektro Wieder GmbH | Naatjes GmbH

Blumenstraße 3 • 26835 Hesel • Tel.: 0 49 50 - 20 04 • Tel.: 0 49 50 - 10 97

Geschäftsführer: Stefan Wilken

Unser *EL-Wi* Team

wünscht dem

„Na so was“-Magazin

alles Gute!



„NETZWERK HESEL“ FÜR MEHR ZUSAMMENHALT

Die Gemeinde Hesel hat mehr als 30 Vereine und Initiativen. „Das ist der wirkliche Reichtum unseres Dorfes.“, weiß Bürgermeister Gerd Dählmann.

Deshalb hatte und hat er auch ein offenes Ohr für die Sorgen der ehrenamtlich Tätigen. Durch die Gespräche hätte sich eine Frage wie ein roter Faden gezogen. „Wie können wir uns gegenseitig unterstützen und stärken?“ Denn so unterschiedlich die Initiativen auch seien, viele Probleme würden sich ähneln – von dem Umgang mit der GEMA bis zur Wahrnehmung in der Öffentlichkeit. Dählmann wurde aktiv und initiierte 2012 das „Netzwerk Hesel“.

„Unser Ziel ist die Förderung von Zusammenhalt und Gemeinschaftssinn. Und natürlich die Unterstützung unserer Ehrenamtlichen. Diese Ziele haben wir erreicht.“ Bürgermeister

Gerd Dählmann blickt zufrieden auf die Entwicklung des „Netzwerks Hesel“. Seit 2012 lädt er Bürgerinnen und Bürger, die sich vor Ort ehrenamtlich engagieren, zu Informations- und Diskussionsabenden ein.

„Unsere Ehrenamtlichen leisten eine herausragende Arbeit. Was wäre Hesel ohne die Menschen, die uns ihre Zeit, Kraft und Herzblut schenken - im Sport, in Kirchen, in der Kultur, in sozialen Einrichtungen, in der Kommunalpolitik, in Gruppen und Vereinen? Dafür wollen wir Danke sagen. Wir stehen ihnen mit Beratung und Unterstützung zur Seite.“

Die Themen der „Netzwerktreffen“ sind vielfältig. Egal ob Kriminal-Prävention, Integration, Pflege oder Pressearbeit - spannende und informative Vorträge sollen die engagierten Bürger bei ihrer Arbeit unterstützen. Gleichzeitig bietet sich die

Möglichkeit zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch. Damit leistet das Netzwerk auch einen Beitrag zur Förderung der dörflichen Gemeinschaft. „Die Arbeit der über 30 Organisationen und Einrichtungen verdient jede Unterstützung.“, so Dählmann.

Das nächste Treffen des Heseler Netzwerks befasst sich mit dem Thema Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Der Herausgeber der Zeitschrift „Na so was“ Hans-Jürgen Aden wird sich und seine Arbeit vorstellen. „Na so was“ erscheint bislang erfolgreich als Moormerländer Ausgabe. Zukünftig wird das Magazin auch in Hesel kostenlos an alle Haushalte verteilt. Dählmann freut sich auf die Zusammenarbeit: „Damit erhalten unsere Vereine und Verbände eine neue Möglichkeit, sich und ihre Arbeit zu präsentieren. Wir wünschen Herrn Aden und ‚Na so was‘ viel Erfolg!“

Badausstellung | Sanitär- und Heizungsbau

ig Industrieanlagenbau GmbH

hen den Wieken 2

Neukamperfehn

n: (04946) 1271

x: (04946) 8043

: info@kettwig-heizung.de

kettwig-heizung.de



IM GESPRÄCH MIT MONIKA RYL

Sie sind Psychologische Beraterin, was kann ich mir darunter vorstellen?

Ich arbeite freiberuflich in eigener Beratungspraxis und berate Menschen mit den unterschiedlichsten Lebensfragen. Oft sind Personen, die mich aufsuchen, in aktuellen Lebenskrisen, z.B. nach dem Verlust eines lieben Menschen, Problemen in der Partnerschaft, nach einer zerbrochenen Beziehung, Überlastung, Mobbing oder auch nach traumatischen Erlebnissen. Manchmal sind es aber auch bevorstehende schwerwiegende Entscheidungen, die Ratsuchende zu mir führen oder der Wunsch im Leben eine andere Richtung einzuschlagen.

Wie wird man psychologische Beraterin?

Mein erster Beruf ist Krankenschwester. Neben Beruf und Familie, engagiere ich mich seit vielen Jahren bei Team F, einer Ehe und Familienarbeit, die Seminare für Seelsorge, Ehefragen und Kindererziehung anbietet. Bei Team F habe ich, gemeinsam mit meinem Mann, Schulungen zur Seelsorge und Paarberatung besucht. In dieser Zeit ist der Wunsch entstanden, dies zu meinem Hauptberuf zu machen. Dazu habe ich mich zum Psychologischen Berater weitergebildet und ein dreijähriges Studium am Institut für

angewandte Psychologie und Psychosomatik in Düsseldorf absolviert. Seit 2009 arbeite ich in eigener Beratungspraxis.

Dann sind sie Psychologin oder Psychotherapeutin?

Nein! Ich bin keine Psychologin und auch keine Psychotherapeutin, sondern Psychologische Beraterin. Das Studium zum Psychologen ist noch umfangreicher und Psychotherapeuten üben, wie Ärzte, einen Heilberuf aus. Psychotherapeuten bieten Therapie an, ich biete Beratung an.

Was ist der Unterschied zwischen Beratung und Therapie?

Therapeuten haben eine Heilerlaubnis und behandeln Menschen mit psychischen Erkrankungen. Die Kosten werden i.d.R. von der Kasse übernommen. Beratungskosten trägt die Krankenkasse nicht, die zahlt der Ratsuchende selber, sofern nicht ein diakonischer Träger die Beratung bezuschusst. In der Beratung helfe ich den Menschen ihre Fragen und Probleme zu betrachten, dabei den Blickwinkel zu ändern, neue Aspekte zu entdecken und auch neue Lösungswege einzuschlagen. Der Handelnde bleibt dabei immer der Ratsuchende und auch die Verantwortung für Entscheidungen und Veränderungen

bleibt immer beim Ratsuchenden. In der Beratung geht es nicht darum kranke Menschen zu heilen, sondern Ratsuchende zu begleiten und ihnen bei Veränderungsprozessen zur Seite zu stehen und mit ihnen gemeinsam neue Wege zu finden.

In Ihrem Flyer steht, dass sie auch Seelsorge anbieten. Was kann ich mir darunter vorstellen?

In der Seelsorge beziehe ich den persönlichen Glauben des Ratsuchenden mit ein. Die Beratung erfolgt auf der Grundlage des christlichen und biblischen Gottesverständnisses und Menschenbildes. Ich rechne in der Seelsorge mit dem Eingreifen Gottes und das Gebet bekommt einen hohen Stellenwert.

Wo finde ich sie?



Monika Ryl

Psychologische Beraterin
Birkhahnweg 16, 26802 Moormerland
Tel.: 04954 9375308
kontakt@paarberatung-lebensberatung.de
www.paarberatung-lebensberatung.de



- Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung
- Änderungsabnahmen
- Schadensgutachten
- Fahrzeugbewertungen

PRÜFSTELLE HESEL

Brinkweg 6 • 26835 Hesel

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 8:00 - 12:30 Uhr
 13:30 - 17:00 Uhr
 Samstags: 9:00 - 12:00 Uhr



Tel.: 04950 / 80 50 92 • www.hemken-bohlen.de

CDU INFORMIERT

NA SO WAS?! EINE ZEITSCHRIFT FÜR UNSERE SAMTGEMEINDE!



Hesel ist lebendig - dank der vielen ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürger, der vielen Unternehmen, Vereine und Verbände.

Sei es in Sport, Kultur, Kirche oder in den vielen anderen Bereichen des freiwilligen Engagements. Hesel ist (i-)ebenswert und hat einiges zu bieten. Jetzt haben wir endlich wieder eine Zeitschrift für uns und über uns. Möglich macht dies Hans-Jürgen Aden.

Vor mehr als 4 Jahren erschien die letzte Ausgabe des „Kiek Rin“ in Hesel. Der Heimat- und Verkehrsverein der Samtgemeinde Hesel e. V. hatte diese in Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen und der Unterstützung der Heselener Unternehmer über 30 Jahre engagiert und mit viel Herzblut herausgegeben.

Noch heute findet man in Heselener Haushalten Exemplare der „Dorf-Zeitschrift“. Indiz dafür, dass „Kiek Rin“ den Heselern wichtig war. Bestrebungen etwas Gleichwertiges auf den Weg zu bringen scheiterten häufig an der Finanzierung oder anderen Hürden.

Und nun ist es endlich soweit: Hans-Jürgen Aden, der bereits seit vielen Jahren die Zeitschrift „Na so was“ in Moormerland herausgibt, weitet sein Angebot auf die Samtgemeinde Hesel aus. Mit Themen der Heselener. Mit Geschichten über uns. Diese Idee fällt bei uns auf dankbaren Boden!

„Das wird die Menschen in unserer Samtgemeinde freuen! Sie warten schon lange darauf, wieder ein eigenes Medium zu haben“, erklärt die Vorsitzende des CDU Samtgemeindeverbandes Hesel, Melanie Nonte. „Wir werden das Engagement von Herrn Aden gerne unterstützen und auch bei anderen dafür werben. Lebendig wird die Zeitschrift durch die Themen der Samtgemeinde, durch die Menschen und die Bereitschaft zur Mitwirkung! Wir freuen uns sehr über diese Bereicherung und wünschen Herrn Aden viel Erfolg! Herzlichen Dank für den unternehmerischen Mut den Heselern dieses Angebot zu machen!“

Ein Bericht der CDU Hesel

B&M Fernsehtechnik

TV - HiFi - Sat-Anlagen

Tel. 0 49 54 - 8 93 26 90

Koloniestr. 2 · Moormerland-Veenhusen

www.fernsehtechnik-online.de

Verkauf, Reparatur und Service von:

- TV
- HiFi
- Sat-Anlagen
- Kabelfernsehen
- Videoüberwachung
- Funkalarmanlagen
- Hausgeräte

Wir beraten Sie gerne!!!

MEHR SCHULSOZIALARBEIT IM LANDKREIS LEER



Stellen für Grundschulen in Remels, Langholt und Hesel

Die Grundschulen Remels, Langholt und Hesel können ihre Schulsozialarbeit deutlich verbessern: Das niedersächsische Kultusministerium hat für Remels und Langholt jeweils eine Dreiviertelstelle und für Hesel eine halbe Stelle genehmigt. „Wir wollen keinen Schüler und keine Schülerin zurücklassen. Schulsozialarbeiter können die Lehrerinnen und Lehrer dabei kräftig unterstützen. Daher bauen wir die Schulsozialarbeit, wie versprochen, Schritt für Schritt aus“, meint die SPD-Landtagsabgeordnete Hanne Modder (Bunde).

Die Grundschulen in Remels, Langholt und Hesel sind die Schulen aus dem Landkreis Leer, die nach Abstimmung mit der Landesschulbehörde berücksichtigt wurden. Insgesamt hat die Landesregierung für das Jahr 2020 45 zusätzliche Vollzeitstellen in der Schulsozialarbeit genehmigt. „Wir haben dabei bewusst den Schwerpunkt auf Grundschulen im ländlichen Raum gelegt“, sagt Modder.

Die Ausschreibungen für die Stellen beginnen Anfang nächsten Jahres. Der Ausbau der Schulsozialarbeit werde in den kommenden Jahren fortgesetzt, meinte Modder. „Unser Ziel ist es, immer mehr multiprofessionelle Teams aus Lehrkräften, Sozialpädagogen, Sozialarbeitern und anderen Fachkräften an den Schulen einzusetzen. Der Ausbau der Schulsozialarbeit ist ein weiterer Schritt in diese Richtung“, sagte Modder.

Badespaß in Hesel

Informationen zu Öffnungszeiten, Wassertiefen, angebotenen Kursen und vieles mehr finden Sie auf unserer gut sortierten Internetseite.

www.schwimmbad.hesel.de

HESELER KAMINSTUDIO

Ofenbau-Meisterbetrieb seit 1984
Plagge-Popken GmbH

2x in Ihrer Nähe und online:

An der Fabrik 9 26835 Hesel 04950 - 937877	Kirchstraße 91 26871 Papenburg 04961 - 916840	SEHR GUT ★★★★★ 4,98/5,00
---	--	---------------------------------------

www.heseler-kaminstudio.com

Für alle Weinfreunde Sommer-Angebot 2019

Direkt ab Genossenschaft • Preise ohne Zwischenhandel

<p>Spätburgunder Weissherbst 2018er Kabinett feinherb 0,75L</p> <p>4,90 statt 6,50</p>	<p>SC SECCO frizzante Perlwein mit zugesetzter Kohlensäure 0,75L</p> <p>3,- statt 5,95</p>	<p>Spätburgunder 2015er Qw trocken 0,75L</p> <p>3,- statt 6,95</p>
--	--	--

Badischer Wein - Verkaufsstelle Winzergenossenschaft in der Kunst & Bildergalerie Hesel
Auricher Str. 8 - 26835 Hesel - Tel. : 04950-937707



DEUTSCHLAND – EIN LAND MIT EINER FRAGWÜRDIGEN DEBATTENKULTUR

In Deutschland läuft einiges sehr gut. Trotz kleinere Konjunkturertrübungen existiert eine starke Wirtschaft, die ein Leben im Wohlstand ermöglicht. Es bestehen Sozialsysteme, die es in einem solchen Umfang in fast keinem anderen Staat der Welt gibt.

Dies darf jedoch nicht den nüchternen Blick auf die Realität verstellen. Und Realität ist, dass es in Deutschland auch ernsthafte Probleme gibt. Um nur einige zu nennen: Klimawandel, Demografischer Wandel, Mangel an Pflegekräften, Rechtspopulisten, aber auch Probleme im Bereich Migration und Flüchtlinge. Während einige Probleme durchaus kontrovers diskutiert werden, stellt der Autor dieser Zeilen bedauerlicherweise fest, dass über viele wichtige Fragen keine richtigen Diskussionen mehr stattfinden. Vielmehr werden immer häufiger absolute Positionen vertreten, die per se eine andere Sichtweise nicht akzeptieren. Wenn dann doch andere Meinungen geäußert werden, führt dies schnell zu einer diffamierenden Etikettierung. Glauben Sie nicht? Wie oft haben Sie schon mitbekommen, dass

jemand, der den Klimawandel kritisch hinterfragt, zum „notorischen Klimawandelleugner“ abgestempelt wird? Aber die andere Seite ist nicht besser! So wird jemand, der gegen den Klimawandel kämpft, zum „Ökospinner“ oder „Aktivisten“ verklärt. Diese Kommunikationskultur kann besonders gut im Bereich der Migrations- und Flüchtlingspolitik beobachtet werden. Jemand, der sich ehrenamtlich in der Flüchtlingskrise einbringt und die Aufnahme weiterer Flüchtlinge fordert, bekommt gerne das Prädikat „realitätsferner Gutmensch“ aufgedrückt, während jemand, der die Begrenzung der Migration und Aufnahme von Flüchtlingen fordert, als „Nazi“ oder „Rassist“ gebrandmarkt wird.

Doch in der Welt gibt es nicht nur schwarz oder weiß, sondern ganz viele Graustufen. Jedes Thema kann aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet werden, deren Berücksichtigung zu einem differenzierteren Denken führen kann. Viel ist relativ und die absolute Wahrheit gibt es nur selten. Das Verharren auf Maximalpositionen und das Stigmatisieren ande-

rer Meinungen, das zum Teil auf vermeintlich überlegender moralischer Vorstellung basiert, ist jedoch Gift für eine konstruktive Debattenkultur und führt in der Regel zu schlechteren Entscheidungen.

Problemfeld Migration und Flüchtlinge

Um an dieser Stelle einen bescheidenen Beitrag zu leisten und vielleicht die ein oder andere Diskussion anzuregen, wagt der Autor sich an eines der sensibelsten Themen heran: Die Migrations- und Flüchtlingspolitik. Allein diese beiden Themen in einem Atemzug mit dem Wort Problem zu nennen, kann bei einigen Akteuren schon zu Schnappatmung führen.

Deutschland hat einerseits enorm von der Migration profitiert. Zum Beispiel die Gastarbeiter, die das Land, nach dem zweiten Weltkrieg mit aufgebaut haben. Tagtäglich beweisen Menschen mit Migrationshintergrund, dass sie sich voll mit den Werten dieses Landes identifizieren, indem sie sich in unterschiedlicher Art und Weise einbringen und damit das Land als auch die Gesellschaft bereichern. Andererseits führte und führt die Migra-



tion aber auch zu immensen Problemen, deren Blüten beispielsweise heute in Berlin in sog. „No-go-Areas“ betrachtet werden können. Jahrelang gewachsene Clanstrukturen, die nicht nur in einer Parallelgesellschaft leben, sondern offenbar teilweise auch einer Paralleljustiz unterliegen, unterstreichen diese Problematik.

Und auch das Thema, welches zu einer Verschiebung des politischen Parteiensystems führte, ist ein Problembereich: Die Flüchtlingspolitik. In Deutschland ist das Recht auf Asyl im Grundgesetz verankert und das ist nach der Meinung des Autoren auch gut so. Der weit überwiegende Teil der Flüchtlinge ist friedlich und dankbar. Sie versuchen, sich zu integrieren, lernen die Sprache und suchen eine Beschäftigung. Doch im Rahmen der Flüchtlingskrise sind nicht nur asylberechtigzte, schutzsuchende und dankbare Menschen ins Land gekommen. Nein, es sind auch Menschen dabei, die unter dem Deckmantel eines Schutzsuchenden in Deutschland eingereist sind, und sich ein wirtschaftlich besseres Leben erhoffen. Es sind

Menschen ins Land gekommen, die sich nicht an die Gesetze dieses Landes halten. Menschen, die aufgrund ihrer Sozialisation nicht in unsere Gesellschaft passen, da sie z.B. die Gleichberechtigung der Frauen nicht akzeptieren und Gewaltanwendung als legitimes Mittel ansehen.

Laut einer Statistik des Bundeskriminalamtes machen Asylbewerber derzeit bei schweren Straftaten wie Mord, Totschlag, Vergewaltigung und Körperverletzung 12 – 15 % der Tatverdächtigen aus, obwohl sie weniger als 2 % der Bevölkerung stellen. Dieses Problem nur dadurch zu relativieren, dass bei den Asylbewerbern junge Männer überrepräsentiert sind, die grundsätzlich eher zu Gewalt tendieren, ist genauso falsch, als Flüchtlinge pauschal unter Generalverdacht zu stellen und die Grenzen zu schließen. Es ist der nüchterne Blick und die ehrliche Diskussion notwendig, um dieses Problem in den Griff zu bekommen. Am Ende ist sicherlich ein Potpourri von Maßnahmen erforderlich, welches sowohl verstärkende Integrationsanstrengungen des

Staates als auch ein funktionierendes Abschiebesystems beinhalten muss. Vor allem bei den Abschiebungen zeigt sich der Staat jedoch derzeit von seiner schwächsten Seite. Denn mehr als jede zweite Abschiebung scheitert. Doch gerade ein funktionierendes Abschiebesystem wäre als Signal nach Innen und Außen wichtig. Insbesondere die schnellere Abschiebung straffälliger Asylbewerber könnte ein wichtiger Baustein sein. Der Staat würde damit zeigen, dass er sein Recht durchsetzt und Fehlverhalten sehr wohl Konsequenzen nach sich zieht.

Der niedersächsische Innenminister, Boris Pistorius, hat seine Kandidatur für den Vorsitz der SPD in einer großen deutschen Tageszeitung jüngst mit einem klugen Satz von Kurt Schuhmacher eingeleitet: „Politik beginnt mit der Betrachtung der Wirklichkeit“.

Ein Kommentar von
Hans-Jürgen Aden



Gemeinsam Deinen Weg gehen

DAS 1 x 1 DER EXISTENZGRÜNDUNG

WIR BEGLEITEN DICH BEI DER VERWIRKLICHUNG DEINES TRAUMS VOM EIGENEN UNTERNEHMEN

Jede Existenzgründung beginnt mit einer Idee, mit großen Zielen und Träumen. Doch schon kurze Zeit später mischen sich oftmals in die anfängliche Euphorie die ersten Zweifel, ob man die Hürden, die auf einen warten, auch meistern kann. An dieser Stelle wollen wir Dich abholen und bei der Verwirklichung Deines Traums vom eigenen Unternehmen unterstützen.

WARUM MIT UNS?

Wir sind als Kanzlei 2007 selber als Existenzgründer gestartet und haben in den Jahren danach in unserer Unternehmensentwicklung so manche Hürde gerissen und uns kleine Schrammen geholt – aber auch immer wieder aufgerappelt.

Wir kennen das Lampenfieber vor dem Start und das erlösende Gefühl im Ziel.

WIE WIR ES MACHEN?

Aus unseren Erfahrungen als Existenzgründerberater haben wir unser „Starterpaket“ entwickelt, mit der wir Dich auf Deinem Weg in die Selbständigkeit begleiten können.

Aus den einzelnen Bausteinen unseres Beraterpaketes gestalten wir ein individuelles Programm, das sich ganz nach Deinen Bedürfnissen richtet.

Informationen zu den einzelnen Bausteinen unseres Starterpaketes findest Du auf unserer Homepage.

Oldendorfer Straße 25 | 26670 Uplengen-Remels | ☎ 0 49 56/928 40-0 oder Friedrich-Ebert Straße 53 |
26802 Moormerland | ☎ 0 49 54/955 08-0 | ✉ mail@kanzleilotz.de | kanzleilotz.de



WIR SIND AUF AUTOS ZWINGEND ANGEWIESEN

EINE KOLUMNE VON ALEX SIEMER

Experten und Politiker sind sich einig: die Deutschen müssen zahlen. Und zwar für das Kohlendioxid, das sie durch den Verbrauch fossiler Brennstoffe in die Atmosphäre pusten.

Das sind pro Jahr rund 800 Millionen Tonnen. Allein von Deutschland. Ganz schön viel! Was aber häufig vergessen wird, ist die Tatsache, dass im Jahr 2017 weltweit 36,2 Milliarden Tonnen Kohlendioxid von Menschen in die Atmosphäre abgegeben wurden. Und was noch seltener berichtet wird, ist die Tatsache, dass die Gesamtmasse an Kohlendioxid, die auf natürlichem Wege ohnehin in die Atmosphäre gelangt und ihr durch Pflanzen wieder entzogen wird, bei rund 3.000 Milliarden Tonnen liegt. Da fallen 800 Millionen Tonnen aus Deutschland nun wirklich nicht auf – und am Weltklima würde sich nicht einmal etwas ändern, wenn Deutschland kein einziges Gramm mehr emittieren würde.

Übrigens gehen schon benannte Experten davon aus, dass sich die von Menschen zu verantwortenden zusätzlichen CO₂-Emissionen nicht verringern, sondern weiter erhöhen werden und zwar auf knapp 43 Milliarden Tonnen im Jahr 2050. Der Grund ist einfach: die rasant steigende Weltbevölkerung. Gab es im Jahr 1900 erst gut 1,65 Milliarden Menschen auf unserem Planeten, so vermehrten diese sich bis zum Jahr 2000 auf 6,14 Milliarden, also auf den nahezu vierfachen Wert. Die UN gehen zwar aus einem rational nicht nachvollziehbaren Grund davon aus, dass sich die Zahl der Menschen bis zum 2100 nur auf gut elf Milliarden erhöhen wird und

nicht auf fast 23 Milliarden, wie man einfach hochrechnen könnte. Vielleicht rechnet man ja mit dem Prinzip Hoffnung, denn 23 Milliarden Menschen wären von dieser einen Erde nicht mehr zu verkraften. Welche Zahl nun stimmt, wird man allenfalls im Jahr 2100 wissen.

Bis dahin sollen aber wenigstens die Deutschen zur Kasse gebeten werden und für ihren CO₂-Eintrag in die Atmosphäre richtig viel Geld zahlen. Der Natur und dem Klima wird das kaum helfen, den Finanzministern schon. Zwar wird behauptet, das Geld würde an die Menschen zurückgegeben, nämlich an diejenigen, die sparsam sind und möglichst wenig zu CO₂-Belastung beitragen. Wer auf das Auto verzichtet und zum Beispiel mit Bussen und Bahnen fährt, soll von der Steuer profitieren.

Es ist in Köln, München, Berlin und Hamburg sicherlich möglich, auf das eigene Auto zu verzichten und nur noch den ÖPNV zu nutzen. Denn in diesen Städten wird jede Haltestelle alle paar Minuten von einer U- oder S-Bahn angefahren. Und die ländlichen Regionen wie Ostfriesland? Wer sich hier an eine Bushaltestelle stellt und auf den nächsten Bus wartet, könnte dabei verhungern, weil Busse hier nicht im Minuten-, ja, nicht einmal im Stundentakt fahren. Es wird also so sein, dass wir auf dem Lande für die Mobilität der Städter zahlen. Sie haben die Wahl, ob sie ein eigenes Auto nutzen oder nicht. Die Landbevölkerung hat diese Wahl nicht; sie ist auf den Autoverkehr zwingend angewiesen.

Allein deshalb ist die geplante Steuer zutiefst ungerecht. Unnützlich ist sie obendrein und ein Vorbild für andere Länder kann sie schon gar nicht sein. Denn wer möchte schon den Deutschen nacheifern und seine Bevölkerung mit den weltweit höchsten Preisen für Strom, Treibstoff und Heizung „beglücken“? Das ist nicht sonderlich erstrebenswert. Andersherum wird ein Schuh daraus: Niemand würde mehr Öl oder Kohle verbrennen, niemand mehr Atomstrom haben wollen, wenn die Energieversorgung umwelt- und klimaschonend und dann auch noch zu einem Spottpreis gewährleistet wäre. Das wäre eine Diskussion wert – und nicht die Frage, wie man den Menschen in Deutschland noch mehr Geld aus der Tasche ziehen kann.

Anzeige

**Autohaus
THIEME HESEL**

Ihr Auto ist bei uns in guten Händen

Autohaus Thieme

Im Brink 10 • 26835 Hesel

Während der
Geschäftszeiten:
Tel.: 04950 93 93 0

Nur außerhalb der
Geschäftszeiten:
Tel.: 0151 17381443

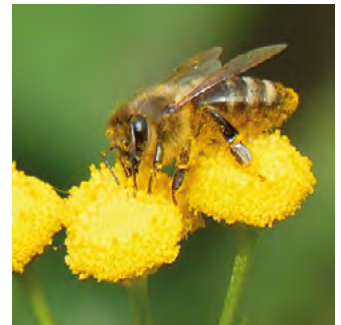


Bitte wässern Sie!

Der letzte Sommer hat unsere Böden tiefgründig ausgetrocknet und Trockenschäden selbst an größeren Bäumen hervorgerufen. Beim Helmholtz Zentrum für Umweltforschung wird Niedersachsen auch in diesem Jahr als extremes Dürregebiet ausgewiesen. Da sind die Niederschläge der letzten Tage nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Bei einer nochmals einsetzenden Trockenperiode gießen Sie bitte Ihre Stauden und die kleinen bis mittelgroßen Gehölze. Das Defizit der Großgehölze und Bäume werden Sie mit dem Gartenschlauch nicht ausgleichen können. Da kann man nur auf bessere Zeiten hoffen. Rasenflächen dagegen scheinen regenerationsfreudiger zu sein, als es zunächst den Anschein hat. Selbst komplett gelbe Flächen haben sich nach dem letzten Sommer teilweise wieder erholt. Verlassen sollten Sie sich allerdings nicht zu sehr darauf. Für eine effiziente Wassernutzung wässern Sie in den Morgenstunden und mähen Sie den Rasen in der Trockenzeit nicht ganz so kurz.

Bienenweiden

Bienen und Hummeln sind vom Frühjahr bis zum Herbst auf einen Blütenflor mit einem ausreichenden Angebot an Nektar angewiesen. Dabei eignet sich nicht jede blühende Pflanze als Nahrungsquelle. So sind z.B. die meisten gefüllt blühenden Sorten oder Pflanzen, deren Blüten sich wenig oder gar nicht mehr öffnen, für Bienen und Hummeln wertlos. Andererseits ist es auch nicht so, dass nur sogenannte einheimische Pflanzen von Bienen genutzt werden können, wie man immer wieder mal lesen kann. Diese Aussage ist nachweislich falsch! Die Tiere nehmen alle sich ihnen bietenden Nahrungsquellen dankbar an. Achten Sie bei der Pflanzung eines bienentauglichen Sortiments nur darauf, dass zu jeder Jahreszeit etwas blüht. Eine große Auswahl an geeigneten Pflanzen erhalten Sie bei uns im Gartencenter.

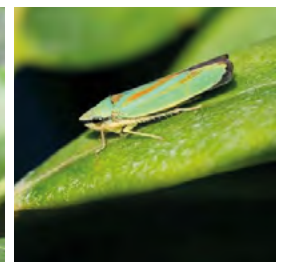


Baumscheiben pflegen

Obstbäume ernähren sich im Gegensatz zu vielen anderen Baumarten über ein flaches Wurzelgeflecht. Damit es nicht beschädigt wird, darf unter den Bäumen weder tief gehackt noch gegraben werden, um das Unkraut zu entfernen. Stattdessen sollte eine Mulchschicht den Boden schützen. Decken Sie nach der Ernte die Baumscheibe mit Kompost oder anderen organischen Materialien ab z.B. mit Kiefernridenmulch ab.

Rhododendronzikade bekämpfen

Im Herbst legt die Rhododendron-zikade Eier in die Blütenknospen der Pflanzen und überträgt dabei einen Schadpilz. Dadurch verbräunen die Blütenknospen und sterben ab. Um das Knospensterben aufzuhalten, sollten alle befallenen Knospen entfernt werden. Weil man den Pilz nicht mit Fungiziden bekämpfen kann, geht man jetzt mit einem zugelassenen Spritzmittel gegen die Zikaden und ihre Larven vor.



Möchten Sie regelmäßig mit Gartentipps versorgt werden? Dann schicken Sie uns einfach eine e-mail: info@neemoorer-gartenwelt.de. Sie erhalten dann regelmäßig unseren Newsletter.



Von Anfang an die richtige Wahl!

Gartengestaltung • Floristik
Garten-Center • Gartenplanung

Neemoorer Gartenwelt Klock
Gärtnermeister

Telefon 0 49 54 / 26 09
Uko-Benen-Straße 1 • 26802 Neemoor
www.neemoorer-gartenwelt.de



HENNING SCHERF ZU GAST AUF SCHWARZEN SOFA VON GITTA CONNEMANN

Er schüttelte Hände, sprach über Glauben und Politik und zeigte sein Talent als Chorleiter. Der ehemalige Bremer Bürgermeister Henning Scherf nahm jetzt auf dem Schwarzen Sofa der CDU-Bundestagsabgeordneten Gitta Connemann Platz.

Scherf war schon beim Betreten der Martin-Luther-Kirche in Bagband nicht zu übersehen. Der 81-jährige misst über zwei Meter. Genau wie Connemann begrüßte er alle 150 Gäste persönlich

Hatte er mit der Eingangsfrage auf Plattdeutsch noch so seine Probleme, plauderte Scherf im Anschluss im wahrsten Sinne des Wortes über Gott und die Welt, auch über seine Wohnsituation. Scherf war vor 30 Jahren mit seiner Frau und Freunden in eine WG gezogen. Die Entscheidung hat er

nie bereut. Das Miteinander zwischen den verschiedenen Charakteren und Generationen, zwischen Jung und Alt klappt. Egal ob an Weihnachten oder bei der Aufteilung der Hausarbeit. Scherf erklärte, dass die Männer für das Rasenmähen zuständig seien. Er koche gerne: „Aber das mit dem Bügeln ist kompliziert“, schob er lachend hinterher. Dabei ist Scherf oft gar nicht zu Hause. Bis heute ist der Bremer mit ehrenamtlichen Aufgaben oder Vortragsreisen viel unterwegs.

Zum Leben im Alter gehören aber auch Schattenseiten. Todesfälle sind ein Einschnitt – auch im WG-Alltag. Diese bewältigen die Bewohner gemeinsam. Scherf sprach an, früher Angst vor dem Tod gehabt zu haben. Er setzte sich mit dem Thema in einem Buch auseinander. Heute sei er neugierig, was der Tod überhaupt bedeu-

te und dann passiere. Aber der Sozialdemokrat fesselte die Gäste auch mit heiteren Anekdoten. Natürlich durfte aber auch die Politik in dem Gespräch nicht fehlen. Parteilinien spielen bei Connemanns Schwarzen Sofa keine Rolle. „Das ist der Kern der Demokratie“, erklärt Connemann. „Sie lebt von unterschiedlichen Meinungen und der Suche nach dem Ausgleich.“

Und so stand Scherf der Christdemokratin und den Gästen fast zwei Stunden Rede und Antwort. Zum Schluss übernahm er selbst kurzerhand als Chorleiter. Und dann wurde gemeinsam mit dem Publikum der Kanon „Dona nobis pacem“ gesungen. Übersetzt bedeutet der Text „Gib uns Deinen Frieden.“ Ein besonderer Abschluss für einen besonderen Abend.



www.luecht-palm.de
LÜCHT & PALM
 Handelsgesellschaft mbH

- ▶ SANDWICHPLATTEN
- ▶ TRAPEZBLECHE
- ▶ DACHZIEGELBLECHE
- ▶ STAPELKISTEN
- ▶ BETRIEBSAUSSTATTUNG
- ▶ HARTHOLZ
- ▶ PALETTENREGALE
- ▶ KRAGARMREGALE
- ▶ MAGAZINREGALE
- ▶ LAGERBÜHNEN
- ▶ STAHLTREPPEN
- ▶ WERKBÄNKE



Zaunelemente aus Sandwichplatten

LÜCHT & PALM HANDELSGESELLSCHAFT MBH

Hauptstraße 157 | 26835 Neukamperfehn | Tel.: 0 49 46 - 89 85 7-0 | E-Mail: info@luecht-palm.de | www.luecht-palm.de



DIE FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE (FEG) IN HESEL STELLT SICH VOR

Die FeG in Hesel wurde 2007 gegründet und ist seitdem im ehemaligen Gebäude der Raiffeisenbank ansässig.

Mit weiteren ca. 480 Gemeinden in Deutschland bildet sie den Bund Freier evangelischer Gemeinden und teilt mit der weltweiten Christenheit das apostolische Glaubensbekenntnis.

Der Bund Freier evangelischer Gemeinden gehört zu den klassischen Freikirchen des Protestantismus. Gegründet wurde die erste Gemeinde 1854 in Wuppertal durch Hermann Heinrich Grafe. Ziel war es eine kirchliche Alternative zum Modell der damaligen Staatskirche zu entwickeln. Das Leitmotiv unserer Gemeinde heißt: „Gottes Liebe soll uns bewegen“ und unter diesem Leitmotiv wollen wir leben und arbeiten.

Jeden Sonntag findet um 10:30 Uhr ein Gottesdienst statt. Verschiedene Prediger aus unserer oder auch aus anderen Gemeinden predigen zu unterschiedlichsten Themen. Nach dem

Gottesdienst ist jeder noch zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Hier soll Raum zum Austausch und zum Kennenlernen sein.

Unter der Woche gibt es in der Gemeinde weitere breit gefächerte Angebote, die zusammen ein Netz aus verschiedenen Möglichkeiten bilden, sich mit den unterschiedlichen Fragen und Nöten des Lebens zu beschäftigen.

Dazu zählen:

- das TiramisuCafé (als Ort der Begegnung für Hesel und umzu)
- eine wöchentliche Abend-Bibelschule (dabei werden Bibeltexte und biblische Themen gründlich untersucht und in ihre Zusammenhänge gebracht)
- Hauskreise (wir treffen uns in kleinen Gruppen zum Austausch und Nachdenken über Glaubens- und Lebensfragen)
- verschiedene Gebetstreffen. Wer sich dafür interessiert, kann auf un-

serer Homepage (www.hesel.feg.de) Näheres erfahren oder einfach Sonntags „rum kommen“ und sich selber ein Bild vom Gemeindeleben machen.

Am 29.09.19 findet in Hesel das Erntefest statt. An diesem Tag bieten wir in den Gemeinderäumen der FeG Hesel, Kirchstraße 15, ab 13.30 Uhr Tee, Kaffee und selbst gebackenen Kuchen an.

Das wäre doch eine gute Gelegenheit, reinzuschauen, zu genießen und einen „Klönnschnack“ zu halten. Natürlich alles ganz unverbindlich.

Ein Bericht der FeG





EINE KÖNIGIN ZU GAST BEI DEN „LÜTJE KNEVELS“ IN HESEL

Baumkönigin Carolin Hensel und Gitta Connemann pflanzen Flatterulme

„Auf welchem Baum arbeitest Du? Hast Du Wachen? Kannst Du zaubern?“ Diese Fragen hat jetzt Caroline I. beantwortet. Sie muss es wissen. Denn Caroline Hensel ist die Deutsche Baumkönigin. Auf Einladung der CDU-Bundestagsabgeordneten Gitta Connemann besuchte die ‚Majestät‘ jetzt die Kinder des Waldkindergartens „Lütje Knevels“ im Heseler Wald.

Dabei ist Hensel keine normale Königin. Ihre Krone ist aus Holz. Und sie studiert Forstwissenschaften in Dresden. Deshalb weiß sie, wie wichtig der Wald für Deutschland ist. Besonders am Herzen liegt ihr der Baum des Jahres 2019, die Flatterulme. Zusammen mit Gitta Connemann, Revierförster Gerd Dählmann und den Mädchen und Jungen des Waldkindergartens pflanzte sie diesen besonderen Baum im Heseler Wald.

Die Flatterulme liebt feuchte Orte. Leider wird sie in Deutschland immer seltener. Aus diesem Grund rückte die „Baum des Jahres Stiftung“ sie in diesem Jahr in den Fokus. Die Kinder wussten auch gleich, woher der Baum seinen Namen hat: „Weil die Blätter im Wind flattern.“

Gestiftet wurde die Heseler Flatterulme von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald. Gitta Connemann freute sich über den neuen Blickfang: „Eine Königin haben wir nur selten zu Gast. Und dann noch eine Königin mit einer so wichtigen Aufgabe. Denn wir brauchen Vielfalt - nicht nur im Wald. Vielfalt geht auch im Vorgarten.“



LifeHacks

von Na so was



ALLES RUND UM DIE KÜCHE

Wenn im Backofen mal etwas überläuft, die Stelle gleich mit Salz bestreuen. Nachdem der Backofen abgekühlt ist, kann man das verbrannte wegwischen.

Biergläser immer nur gut mit klarem Wasser ausspülen. Geschieht das nicht, gibt es leider keine „Blume“.

Haben Sie eine Bratpfanne benutzt, dann streuen Sie grobes Salz hinein und reiben mit Küchenkrepp nach. Dann rostet die Pfanne nicht.



Ist die Kaffeemaschine längere Zeit nicht benutzt worden, lassen Sie vor dem Kaffeezubereiten erst mal in einem Kochvorgang reines Wasser durch die Maschine laufen. Das reinigt sie von Resten, die den Kaffeegenuss ganz sicher beeinträchtigt hätten.

Einen fleckigen Edelstahltopf bekommt man wieder sauber, wenn man Sauerkraut darin kocht.

Brennendes Fett in der Pfanne oder im Topf löschen Sie nie mit Wasser, sondern ersticken die Flamme mit nassen Tüchern oder decken sie mit einem Topfdeckel zu.

Sind Gläser trüb geworden, legt man sie in Wasser mit einem Schuss Salmiakgeist. Oft werden sie schon nach kurzer Zeit wieder klar.

Oktoberfest

bi' d Steerner Kriegers

Live-Kapelle • Oktoberfestbier • Bayr. Spezialitäten • Moderate Preise

26.10.2019
Schwerinsdorf

Beginn: 20 Uhr

Einlass: ab 19 Uhr

Feiern
wie die
Bayern!!

VVK: 7,00 €/Person

mit Tischreservierung

Abendkasse 10,00 €/Person

Vorverkauf jeden Donnerstag
ab 20:00 Uhr im Vereinsheim der
Kyffhäuserkameradschaft,
Schoolpadd 7, oder nach Vereinbarung
bei Therese Jürgens unter 04956-2294





FEHLENDES TESTAMENT SORGT SPÄTER HÄUFIG FÜR STREIT IN DER FAMILIE

Die Anzahl der Rechtsstreitigkeiten rund ums Erbe nehmen zu. Hierfür gibt es viele Gründe, die häufigsten Gründe sind fehlende oder unklare Testamente.

Ist ein Testament nicht vorhanden tritt die gesetzliche Erbfolge ein – mit oftmals für die Beteiligten überraschenden Konsequenzen. Oft besteht die unzutreffende Vorstellung, dass zunächst der Ehegatte Alleinerbe wäre. Dies ist nicht der Fall, die zunächst erbberechtigten sind die sogenannten Erben der 1. Ordnung, also die Abkömmlinge. Daneben ist auch der Ehegatte erbberechtigt, ist kein Ehevertrag abgeschlossen worden zu 50 %. Die weitere Hälfte geht auf die Abkömmlinge über, welche dann als Miterben auch ins Grundbuch eingetragen werden, sofern Immobilieneigentum vorhanden ist. Der überlebende Ehegatte kann dann ohne Zustimmung der Kinder das selbstgenutzte Einfamilienhaus nicht verkaufen oder belasten, die Kinder könnten sogar, falls man sich nicht einigt, die Immobilie im Rahmen einer Teilungsversteigerung verwerten. Sind Abkömmlinge minderjährig, ist zusätzlich noch die Genehmigung des Familiengerichtes für alle Erklärungen der Kinder die Immobilie betreffend erforderlich.

Aber auch wenn keine Kinder vorhanden sind, erbt der Ehegatte nicht allein. Sind Erben der 1. Ordnung (Abkömmlinge) nicht vorhanden, kommt für diese die 2. Ordnung zum Zuge. In diese fallen die Eltern des Erblassers, und soweit bereits verstorben oder teilweise verstorben, deren Abkömmlinge, also Geschwister und gegebenenfalls deren Kinder, Nichten

und Neffen des Erblassers. Nur dann, wenn der Verstorbene neben seinem Ehegatten keine Kinder, Enkel, Eltern, Geschwister, Nichten und Neffen oder deren Kinder, oder Großeltern hinterlässt, erhält der überlebende Ehegatte auch ohne Testament die gesamte Erbschaft allein.

Darüber hinaus können unklare, insbesondere selbst verfasste Testamente, zu Schwierigkeiten führen. Oft lassen sich testamentarische Verfügungen nicht ohne weiteres durchführen, weil zum Beispiel nicht klar ist, ob jemand Erbe oder Vermächtnisnehmer geworden ist. Das Erbrecht geht davon aus, das Erben zu Bruchteilen eingesetzt werden, die Zuwendung bestimmter Gegenstände sind hingegen Vermächtnisse. Diese Unterschiede sind juristischen Laien oft nicht bekannt. Auch andere Feinheiten des Erbrechts wer-

den nicht bedacht. Wenn sich zum Beispiel Ehegatten als gegenseitige Erben einsetzen und die Kinder als Schlusserben, kann, wenn der überlebende Ehegatte neu heiratet, der Ehegatten aus 2. Ehe ein Anfechtungsrecht bezüglich des zwischen den Ehegatten aus 1. Ehe geschlossenen Testamentes zustehen (es sei denn, in dem Testament wird das Anfechtungsrecht ausdrücklich ausgeschlossen).

Vor diesem Hintergrund empfiehlt es sich, die Erbfolge nicht nur durch ein Testament zu regeln, um seinen Erben langwierigen Streit zu ersparen, sondern sich bei der Testamentserstellung auch fachkundig beraten zu lassen.

Ein Bericht von
Stefan von der Ahe

VON DER **AHE · SANDER**

RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE NOTAR



Rechtsanwälte,
Fachanwälte und Notar

Stefan von der Ahe
Niklas Sander

Koloniestraße 84
26802 Moormerland
Fon: (0 49 54) 95 70-0
Fax: (0 49 54) 95 70-60
www.vdas-anwaelte.de
info@vdas-anwaelte.de



ABAKUS STEUERBERATER

Ihre Alternative ganz in der Nähe!

Abakus-Steuerberater ist ein Name, der sich in Hesel und Umgebung durch zuverlässige und kompetente Beratung in Steuersachen und Unternehmensführung etabliert hat.

Seit mittlerweile acht Jahren sind Steuerberater Helge Heibült und sein Team am Standort in Hesel tätig. Das Team sind Frau Katharina Kittel, die Ehefrau des Inhabers, sowie derzeit drei weitere Mitarbeiter.

Die Kanzlei liegt in der Oldenburger Straße 1 mitten im Zentrum des Ortes und ist bestens zu erreichen. Auch gibt es dort genügend Parkplätze (vor und hinter dem Haus sowie gegenüber bei der Villa Popken).

Nach der Sanierung des Gebäudes im Sommer 2011, in dem früher auch eine Zeitlang die Raiffeisenbank Hesel ansässig war, wurden die Kanzleiräume neu und ansprechend mit viel Holz und Glas eingerichtet. Herr Heibült und seine Frau, die als ausgebildete Steuerfachangestellte in der Kanzlei mitarbeitet, legten dabei besonderen Wert darauf, dass sich sowohl die

Kunden als auch die Mitarbeiter in den Räumen wohlfühlen können.

Herr Heibült, der bereits im Frühjahr 2006 mit knapp 28 Jahren die Prüfung zum Steuerberater bestanden hat, besuchte zuvor die Fachhochschule Emden / Ostfriesland und absolvierte dort bis 2003 den Studiengang Betriebswirtschaft mit dem Abschluss Diplom-Kaufmann (FH).

Bereits seit 1999 war er beginnend mit einem Praktikum und dann studienbegleitend in einer Kanzlei in Westerstede in Steuersachen tätig, so dass er schon über 20 Jahre Erfahrung im Steuerrecht verfügt.

Neben seinem Beruf als Steuerberater engagiert sich Helge Heibült ehrenamtlich unter anderem im Gewerbeverein der Samtgemeinde Hesel und im Ortsbürgerverein Selverde, wo er jeweils zum Schatzmeister gewählt wurde.

Zu den Kunden von Abakus-Steuerberater zählen Privatpersonen sowie Un-

ternehmen aus den verschiedensten Branchen. Dabei deckt die Kanzlei das gesamte Spektrum der Deklarationsberatung (Steuererklärungen) ab, wie z.B. Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Umsatzsteuer und Gewerbesteuer, aber auch Kapitalertragsteuer, Erbschaft- und Schenkungsteuer, usw. Zu der steuerlichen Beratung tritt die betriebswirtschaftliche Beratung hinzu, die im Rahmen von laufenden Mandatsverhältnissen selbstverständlich im ganzheitlichen Rahmen von Steuerberatung, Finanzbuchführung, Lohnbuchführung und Jahresabschluss angeboten wird, aber auch für bestimmte Fragestellungen gesondert in Anspruch genommen werden kann.

Termine können telefonisch für die normalen Öffnungszeiten und auf Nachfrage auch darüber hinaus vereinbart werden. Kurze Anfragen können in der Regel auch direkt beantwortet werden.



Helge Heibült

Dipl.-Kfm. (FH)

Oldenburger Straße 1
26835 Hesel
www.abakus-steuerberater.de

Tel: 04950 80 67 99 0
Fax: 04950 80 67 99 9
info@abakus-steuerberater.de

Mit uns können Sie rechnen!



FEUERWEHR FIRREL LÖST WETTSCHULD EIN

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Firrel lösten bei schönem Wetter ihre Wettschulden ein.

Auf dem Kreisfeuerwehrverbandsfest im März hatte es der Firreler Bürgermeister Johann Aleschuss geschafft, mehr als 100 Bürger, ausgerüstet mit Löscheimern, auf den Festplatz zu locken. Die Kameraden standen nun zu ihrem Wort und errichteten auf dem Hof des Landwirtens Andreas Bontjer einen Schaumteppich, in dem die Kinder ausgelassen toben konnten. Zusätzlich durften Jung und Alt im anliegenden Maislabrynth ihren Entdeckerdrang ausleben.

So manch einer brauchte für den Rückweg länger, als erwartet – gut, dass die Feuerwehr schon da war. Nach der ganzen Bewegung wurde mit Grill und Getränken für das leibliche Wohl gesorgt. Rund 200 Würste sind an diesem Nachmittag an die hungrigen Besucher ausgegeben worden. Insgesamt lässt sich auf eine entspannte Veranstaltung mit viel Spiel und Spaß zurückblicken. Die FFW Firrel und der Bürgermeister danken allen Teilnehmern und vor allem den Kindern für den schönen Nachmittag. Und so viel sei schon gesagt: Auch im nächsten Sommer wird es einen Schaumteppich geben!



Die Versicherung der Ostfriesen

Kfz-Versicherung
jetzt wechseln!



Ein Produkt der
VGH

Markus Fritz & sein Team
stehen Ihnen mit Rat
und Tat zur Seite!



Auricher Straße 17
26835 Hesel

Tel.: 04950 805205

gst-hesel-1@brandkasse-aurich.de

LANGER-Gehirn-Jogging: Anregendes für zwischen die Ohren

Trainieren Sie Gehör und Gehirn

Wir geben Ihnen unser Wort:

Pfannengericht	Geistliche, Pfarrerin	Fluss durch München	gleichgültig; bedeutungslos	unecht wirkendes Verhalten	9	Astrologe Wallensteins	Backmasse
→	↓	↓	↓	↓	↻		
ein Erdteil	→		↻			Seemannsruf	Nebenmeer des Atlantiks
Hauptstadt von Chile	↻			↻			↻
anhänglich, loyal	→	↻			Kartenspiel	↻	Übriggebliebenes
wunder-tätige Schale der Sage	↻	tourist. Hotelanlage (engl.)	→	↻			↻
→				Ansammlung kleiner runder Steine	→		↻
Vorsilbe: gegen (griech.)		griechischer Buchstabe	→		↻	chemisches Zeichen für Selen	→
→		↻		Signalhorn (ugs.)	→		↻

Training hält uns länger fit. Das gilt auch für unsere Sinne und unser Gehirn! Bevor wir Ihnen etwas über unser Training für die Ohren verraten, zunächst etwas Fitnesstraining für die grauen Zellen dazwischen, viel Spaß beim Rätseln!

Des Rätsels Lösung für Kreuzworträtsel und Sudoku finden Sie auf: www.langer-gehirn-jogging.de

Tipp:
Das Lösungswort bezeichnet den ersten Schritt zu einer wichtigen Erkenntnis.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

Mit uns können Sie rechnen:

	2									3
		9	7			4				
	6				9				8	
		2	5				8	3		
	4	3		7			2	5		
	9	8				3	1			
	7			5					9	
				2		7	3			
4									6	

Auch gutes, differenziertes Hören hält unser Gehirn fit und erleichtert die „Verstehensarbeit“. Dafür haben wir spezielle, kostenlose Hörtrainings entwickelt.

Das lässt sich hören:

- Gratis-Hörtest und Trainings für Gehör und Gehirn
- Spezialtraining mit „Streaming-System“
- Technik-Check und Installation bei Ihnen daheim

Also: nicht lang' rumrätseln, jetzt testen!

Gehen Sie bitte auf Nummer sicher, erhalten und stärken Sie Ihre Hörkraft.

Blieben Sie höfrit!



Filiale Moormerland
Rudolf-Eucken-Straße 16, 26802 Moormerland
Tel.: (0 49 54) 8 94 58 95

Mo, Di, Do, Fr: 9-13 Uhr und 14-18 Uhr
Mi: 9-13 Uhr und nach Vereinbarung
Sa: nach Vereinbarung

LANGER
HÖRGERÄTE 
www.langer-hoergeraete.de

7 X IN DER REGION: VAREL · MOORMERLAND · REMELS
EDEWECHT · WARDENBURG · HUDE · DELMENHORST

ULF THIELE BEGRÜSST GEPLANTE STEUERLICHE FÖRDERUNG DER EHRENAMTLICH TÄTIGEN

Finanzminister der Bundesländer wollen Gesetzesänderungen erreichen.

Anerkennung – das bekommen die ehrenamtlich Tätigen häufig und gerne, auch von Politikerinnen und Politikern. „Diese Anerkennung ist auch wichtig und richtig, aber genauso die finanzielle, sprich steuerliche Förderung des Ehrenamtes.“ Das erklärte der CDU-Landtagsabgeordnete und finanzpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Ulf Thiele, zu den jüngsten Steuerbeschlüssen der Länder-finanzminister. Demnach sollen im Jahressteuergesetz Verbesserungen des Gemeinnützigkeitsrechts eingearbeitet werden. Ziel der konkreten Maßnahmen, an deren Entwicklung Niedersachsen intensiv mitgewirkt hat, ist es, Vereinfachungen zu erreichen und neue Anreize für das Ehrenamt zu setzen. „Ich freue mich sehr über die Einigung“, erklärte Ulf Thiele in einer Pressemitteilung und dankte dabei ausdrücklich dem niedersächsischen Finanzminister Reinhold Hilbers.

„Unsere Gesellschaft lebt vom ehrenamtlichen Engagement der vielen tausend

Männer und Frauen, die sich in den unterschiedlichsten Bereichen für Andere einsetzen“, hob Ulf Thiele hervor. „Dieser Einsatz ist mit Geld nicht zu bezahlen, aber der Staat kann wenigstens steuerliche Erleichterungen anbieten und bürokratische Hemmnisse abbauen“, so der stellvertretende CDU-Fraktionsvorsitzende im Landtag.

Konkret haben sich die Finanzministerinnen und Finanzminister der Länder am Donnerstag unter anderem auf die Anhebung der sogenannten Übungsleiterpauschale für ehrenamtlich Tätige um 600 Euro auf 3.000 Euro jährlich verständigt. Daneben soll die Ehrenamtspauschale um 120 Euro auf 840 Euro steigen. Wer zum Beispiel in Sportvereinen oder in kulturellen Einrichtungen ehrenamtlich tätig ist, soll künftig einen höheren Betrag steuerfrei als Aufwandsentschädigung bzw. Vergütung geltend machen dürfen. Die Grenze, bis zu der ein vereinfachtes Verfahren für die Bestätigung von Spenden gilt, soll von 200 Euro auf 300 Euro erhöht werden. Darüber hinaus soll die Freigrenze für die nicht der Körperschaft- und Gewerbesteuer unterliegenden Ein-

nahmen aus wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben, die keine Zweckbetriebe sind, von 35.000 Euro auf 45.000 Euro angehoben werden. Dies entlastet insbesondere kleinere Vereine und die für solche Vereine tätigen Ehrenamtlichen von übermäßigen steuerrechtlichen Verpflichtungen.

Da sich die tatsächlichen und wirtschaftlichen Bedingungen im Laufe der Zeit ändern, seien auch die steuerlichen Regelungen immer wieder zu überprüfen und anzupassen. „Ehrenamtlich tätige Organisationen und die dort engagierten Bürgerinnen und Bürger brauchen Rechtssicherheit“, betonte Ulf Thiele. Daher soll eine gesetzliche Vertrauensschutzregelung über das Jahressteuergesetz aufgenommen werden. Sie soll Kooperationen und die Weitergabe von Mitteln von gemeinnützigen Organisationen untereinander vereinfachen.

FLEISCHERFACHGESCHÄFT • EIGENE SCHLACHTUNG



Diedrich
Eckhoff

Westerwieke 134
Moormerland-
Jheringsfehn
Tel. 04954/4178
www.
fleischerei-d Eckhoff.de

Buntes Geschnetzeltes in Kokossauce

ZUTATEN (für 3 Personen)

250 g Rinderfilet, 180 g Reis, Salz, 1 kleiner Brokkoli (250 g), 1 rote Paprikaschote, 1 kleine Möhre, 1 Stück Ingwer (ca. 20 g), 2 Lauchzwiebeln, 1 EL Pflanzenöl, 1 EL geröstetes Sesamöl, 300 ml fettreduzierte Kokosmilch, 1 Packung Kochpaste grünes Thai-Curry (Fertigprodukt, zum Beispiel Knorr).

Zubereitung:

Reis nach Packungsanweisung in Salzwasser kochen. Abgießen, abtropfen lassen. Warm stellen. Fleisch trocken tupfen, in Streifen schneiden. Brokkoli putzen, in Röschen teilen, Strunk klein schneiden. Paprika putzen, halbieren, entkernen und in Streifen schneiden. Möhre und Ingwer schälen: Möhre und Ingwer in feine Stücke schneiden. Lauchzwiebeln putzen, waschen, in Ringe schneiden. Brokkoli in kochendem Wasser ca. 5 Min. garen. Abgießen, abschrecken, beiseitestellen. In einem Wok (oder einer Pfanne mit hohem Rand) das Gemüse mit dem Ingwer in 1/2 EL Pflanzöl und im Sesamöl unter Rühren 5 Min. an-braten. Herausnehmen, warm stellen. Fleisch im restlichen Öl 2-3 Min. braten. Kokosmilch und Kochpaste hinzufügen, kurz aufkochen. Gemüse dazugeben, kurz erhitzen. Geschnetzeltes auf dem Reis servieren.





Das verrückte Telefonspiel

Worum geht es?

Am vierten Tag des jeweiligen Monats erhält einer der Teilnehmer in der Zeit von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr einen Anruf der Na so was – Redaktion. Ihre Aufgabe ist es dann, sich am Telefon als erstes mit den Worten „Na so was“ zu melden, um einen der tollen Monatspreise zu gewinnen. Also nicht den Familiennamen, nicht den Firmennamen, nicht Moin oder Guten Tag, sondern „Na so was“ müssen Ihre ersten Worte am Telefon sein! Die möglichen Monatsgewinne werden jeweils in der aktuellen Ausgabe veröffentlicht.

Wie können Sie teilnehmen?

Um an dem Telefonspiel teilnehmen zu können, ist es erforderlich, dass Sie 18 Jahre alt sind und sich telefonisch unter 04954/6029, per Postkarte an Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per Mail unter hans-juergen.aden@gmx.de registrieren. Bitte teilen Sie bei der Registrierung Ihre Telefonnummer mit. Also worauf warten Sie noch? Ab sofort können Sie sich und Ihre Telefonnummer bei diesem Spiel registrieren lassen. Mitmachen und gewinnen, wenn's klingelt und es heißt: „Na so was“!

Gewonnen hat:

Martina Icks. Sie gewann einen Edelstahl Toaster.

Was gibt es beim nächsten Mal zu gewinnen?

Ein elektronisches Dartspiel.



Viel Glück

gedankengut.[•]
design & marketing



#heelwatbesünners

FLYER | LOGOS | VISITENKARTEN | ANZEIGEN | SOCIAL MEDIA | WEB-DESIGN | BRIEFPAPER | UVM.



info@gedankengut-marketing.de | www.gedankengut-marketing.de





Jugendpflege Hesel

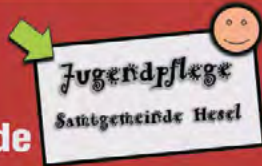
- Neues Jugendhaus in der Nähe der Oberschule
- Ferienangebote nicht nur im Sommer
- Mehrtägige Freizeiten in allen Ferienzeiten
- Ferienbetreuung für Kinder
- Schwimmkurse und Aqua-Discos
- Jugendberatung und -förderung
- Taxigutscheine, Jugend zum Theater, Seminare...

Telefon 0 49 50 - 23 15

Mobil 01 51 - 50 51 96 12

E-Mail: a.guenther@hesel.de

Infos & Anmeldung: shop.hesel.de



Wir wecken das Fernweh in Dir!

Touristik Kleen

Kirchstr. 41, 26835 Hesel

Tel.: 04950 - 99 01 74 | Fax: 04950 - 37 66

Mail: touristikkleen@aol.com

www.touristik-kleen.de



Energie Verein

RESENA e.V.

Energie im Verein: Fair und günstig, fragen Sie uns!

Ihr persönlicher Ansprechpartner vor Ort:

Karl-Heinz Meyer

info@energie-vereint.de

0176 78 459 272

04954-9235910

AN ALLE VEREINE UND VERBÄNDE

Sie möchten das über ihre Veranstaltung berichtet wird?

Ob Ankündigungen oder Berichte, melden Sie sich bei uns! Die Veröffentlichung von Beiträgen der Vereine und Verbände erfolgt bei „Na so was“ als redaktioneller Beitrag und ist für Sie **kostenfrei**.

Dann meldet euch bei uns: 04954 - 6029

oder per Mail unter hans-juergen.aden@gmx.de

NEU

„NA SO WAS“- RÄTSELECKE

1	2	3	4	5	6
7	8	9	10		

BITTE KEINE ZWISCHENERGEBNISSE SENDEN

Die fehlenden Buchstaben finden Sie versteckt in diesem Magazin. Also bitte nochmal aufmerksam durchlesen. Die Lösungswörter von September bis Dezember ergeben den Lösungssatz. Schreiben Sie den Lösungssatz bitte bis zum 20.12.2019 an die Redaktion von Na so was.

Postanschrift: Edzardstraße 19, 26802 Moormerland.
Mail: hans-juergen.aden@gmx.de

Viel Glück

Gewinne

1. Preis: 1/2 Jahr lang jeden Monat einen Strauß Blumen von unserem Werbepartner Klock
2. Preis: Akku-Bohrhammer mit Zubehör
3. Preis: Ein Essen für 4 Personen im Restaurant „Zu den Linden“
4. Preis: Funkwetterstation
- 5-10. Preis: Weitere Sachpreise. Lassen Sie sich überraschen.



Raumdesign
Matthias Lalk

• Bodenbeläge • Tapeten • Glas
Verkauf & Dienstleistung

Pappelstraße 28a • 26802 Moormerland
Email: raumdesign-matthiaslalk@mail.de
Mobil: 01 52/54 77 01 13



GROSSES „NA SO WAS“- SKAT-TURNIER

Tolle Preise warten auf die Teilnehmer

Skat hat in Deutschland eine lange Tradition und auch im „Na so was“-Land gibt es leidenschaftlich ambitionierte Skat-Spieler. Während in früheren Zeiten zahlreiche Anlässe für ein gepflegtes Kartenspiel z.B. in der Gaststätte oder bei Sportwochen bestanden, sind die Möglichkeiten inzwischen weniger geworden.

„Na so was“ möchte das ändern und veranstaltet daher einen großen Skat-Turnier. **Das Turnier findet am Sonntag, den 03.11.2019 in der Mehrfachhalle des VfL Jheringsfehn an der Altebeek statt.** Das Turnier wird um 13:00 Uhr beginnen.

Spaß am Spiel und ein lockeres Beisammen sein stehen im Vordergrund. Dennoch gibt es natürlich lukrative Preise zu gewinnen. Der Gewinner erhält 150 Euro. Der Zweitplatzierte erhält 100 Euro und der Drittplatzierte 50 Euro. Darüber hinaus gibt es viele weitere Sachpreise, sodass jeder Teilnehmer garantiert mit einem Preis nach Hause gehen wird.

Anmeldungen werden ab sofort schriftlich (z.B. per Postkarte) an die Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per E-Mail (an: hans-juergen.aden@gmx.de) entgegen genommen. Anmeldeschluss ist der 25.10.2019.

Das Startgeld beträgt 11 Euro und ist bei Turnierbeginn in bar zu entrichten.
P.S.: Für das leibliche Wohl (u.a. Kaffee, Kuchen, Bratwurst) wird für ein kleines Entgelt gesorgt sein.



Gas-Brennwertgeräte • ecoCOMPACT

Gute Entscheidung, gutes Gefühl

Die Gas-Kompaktgeräte von Vaillant überzeugen mit einer hochwertigen Verarbeitungsqualität, die ein modernes Brennwertgerät und einen effizienten Warmwasserspeicher vereint. Vertrauen Sie auf den Pionier der Brennwerttechnik.

Ihr Vaillant Kompetenzpartner vor Ort:



Freudenberg GmbH

Heizung Sanitär Elektro Bauklempnerei

Oldenburger Straße 5-7 | 26835 Hesel
Tel. 04950 990432 | info@freudenberg-gmbh.de



 **Vaillant**

Komfort für mein Zuhause



Im Wasserpark Hasselt ...

... lernen Sie mit viel Spaß einen der größten Schätze Ostfrieslands kennen:

Unser Trinkwasser!



So kommt das Trinkwasser



Ganztägig geöffnet
kostenloser Eintritt!

Wasserversorgungsverband
MOORMERLAND-UPLINGEN-HESEL-JÜMME

Werkstraße 1 · 26835 Hesel · Tel. 0 49 50 / 93 80-0 · info@wmuhesel.de · www.wmuhesel.de

JOKA[®]
Natürlich schöne Räume

JOKA LAMINAT MADISON V4

- 5 G VERBINDUNG
- 1 STABOPTIK
- QUELLSTOP-PLATTE
- BEANSPRUCHUNGS KLASSE 31
- VARIANTEN: EICHE BIANCO, EICHE NATUR, EICHE URBAN

TOP QUALITÄT!
TOP PREISE!

Die edlen Produkte der Laminat Kollektion vereinen faszinierende elegante Optiken mit anspruchsvoller Individualität. Ein unverwechselbares Design inspiriert dazu, Räume außergewöhnlich zu gestalten. Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung. Wir beraten Sie gerne.

Unsere Öffnungszeiten
MO. - FR.: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.



Dat Fliesenhuus
Neermoor

Inh. G. Manssen

- ◆ Badsanierung
- ◆ Sanitär
- ◆ Designboden

Borgwardring 5-9, 26802 Moormerland | Tel.: 04954 954445
info@dat-fliesenhuus.de | www.dat-fliesenhuus.de